

Leon Engler

»Botanik des Wahnsinns«

»Dieses Buch ist unwiderstehlich. Zugleich leichtfüßig und ernst, zärtlich und brutal, ironisch und ehrlich.«

Siri Hustvedt

Ein junger Mann leidet unter panischer Angst, verrückt zu werden. Kein Wunder, denn in seiner Familie ist der Aufenthalt in der Psychiatrie fast schon normal.

Im Biologieunterricht nimmt er die Vererbungslehre durch. Die Nachkommen von Meisen sind Meisen. Die Nachkommen von Kürbissen sind Kürbisse. Was sind dann die Nachkommen seines depressiven Vaters, seiner alkoholabhängigen Mutter, seines schizophrenen Großvaters, seiner bipolaren Großmutter?

Er macht eine erste Hochrechnung: Depression: zu vierzig Prozent erblich. Alkoholabhängigkeit: Zu fünfzig Prozent erblich.

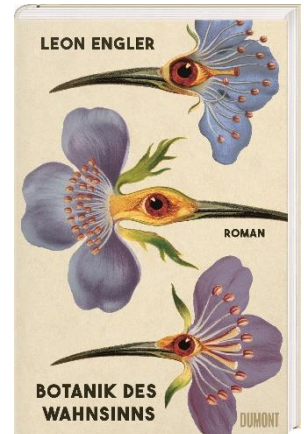
Bipolare Störung: Zu achtzig Prozent erblich. Die Prognose? Hundertprozentig schlecht.

Er versucht es mit Flucht: Nach New York, nach Paris, nach Wien. Er versucht es mit Angriff: Er wird Psychologe, arbeitet in der Psychiatrie. Ausgerechnet dort, wo er nie hinwollte, sieht er die Geschichte seiner Familie in einem neuen Licht.

**»Botanik des Wahnsinns« erzählt von einem,
der vor seiner pathologisch
verrückten Familie Reißaus nimmt**

**»Was ist schon ein normaler Mensch? Hast du
schon einen getroffen?«**

Leon Engler, geboren 1989, wuchs in München auf und studierte Theater-, Film-, Medien-, Kulturwissenschaft und Psychologie in Wien, Paris und Berlin. Er veröffentlichte zahlreiche Theaterstücke, Hörspiele und Kurzgeschichten und wurde 2022 mit dem 3sat-Preis beim Bachmann-Wettbewerb ausgezeichnet. Er ist tätig als Autor, Psychologe und Dozent für Psychologie und Literarisches Schreiben und hostet den Psychiatrie-Podcast ›Die Wahrheit liegt irgendwo hier drinnen‹. ›Botanik des Wahnsinns‹ ist sein Debütroman.



Leon Engler

**»Botanik des
Wahnsinns«**

Roman

Etwa 200 Seiten

13,4 x 20,8 cm

Gebunden

**Auch als E-Book und
digitales Hörbuch**

Ca. € 23,00

**ISBN 978-3-7558-
0053-8**

**Erscheint am
12. August 2025**